

Beispiel für ein mögliches Seminarprogramm zum Leben und Wirken Leszek Kołakowskis

I. Tag

18.00 – 18.15 Uhr	Begrüßung, Einführung in das Seminar
18.15 – 21.00 Uhr	Anmerkungen zu Leben und Werk Kołakowskis. Kołakowski als Marxist und Kritiker des Marxismus.

II. Tag

09.30 -11.00 Uhr	Die messianische Selbstverherrlichung des Menschen: Kołakowskis Kritik am marxistischen Utopismus. Der mythonome Mensch.
11.00 – 11.15 Uhr	<i>Kaffeepause</i>
11.15 – 12.30 Uhr	Die Moderne unter Anklage. Die reife Frucht der Skepsis: die Toleranz.
12.30 – 13.30 Uhr	<i>Mittagessen</i>
13.30 – 15.00 Uhr	Die Mystik als andere Gewissheit: Skeptischer. Gottessucher – mystischer Grenzgänger.
15.00 – 15.15. Uhr	<i>Kaffeepause</i>
15.15 – 16.30 Uhr	Gott als das Unaussprechliche: Kołakowskis Sympathie für die Tradition des christlichen Antiintellektualismus.
16.30 – 17.00 Uhr	Auswertung des Seminars
17.00 Uhr	Ende des Seminars: Es werden ausgewählte Kołakowski- Texte gelesen und diskutiert.